



13.03.26

Johannes 14,1-7: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

In Johannes 14 bis 17 finden wir Jesu Abschiedsworte. Er richtete sie an seine 11 treuen Jünger in der Nacht, bevor er starb. In Kapitel 14 ermuntert Jesus seine Jünger, echten Glauben zu zeigen, gehorsam zu sein und ihn und seinen Vater zu lieben. Jesus verspricht ihnen, dass er im Himmel alles vorbereitet für sie.



Gruppenaktivität

Tragt zusammen, wie ihr euch den Himmel vorstellt. Was wird es dort geben? Was nicht? Wenn genug Zeit ist, können die Vorstellungen vom Himmel auch aufgemalt werden.



Fragerunde

- Wie stellt ihr euch das Zuhause vor, das Jesus für seine Nachfolger vorbereitet?

- Wie stellst du dir deine Himmelswohnung vor?
- Wie verstehst du Vers 6, in dem Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“?



Impuls

Eine Situation aus dem eigenen Leben erzählen, in der du auf Jesus vertraut hast, obwohl du nichts verstanden hast.

Oder

Etwas zum Thema **Himmel** erzählen:

Dass Jesus schonmal vorgeht, um im Himmel alles vorzubereiten, finde ich toll. Und bis wir bei ihm im Himmel sind, sollen wir keine Angst haben und Gott vertrauen. Das sagt Jesus zu seinen Freunden und das gilt auch für Christen heute. Besonders Thomas stellt viele Fragen, er versteht nicht, was Jesus da sagt und will es genau wissen. Genauso kann es auch uns gehen: Wir verstehen nicht, was passiert und was das alles soll. Wir wollen Antworten auf unsere Fragen. Jesus gibt Thomas eine Antwort: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, außer durch mich!“ Damit meint er: Einen Platz bei Gott im Himmel zu bekommen geht nur mit Jesus. Wer ihm vertraut, kann sicher sein: Der Weg in den Himmel ist frei!



Sonstiges

Die SuS bekommen kleine Kärtchen und schreiben darauf für sich als Erinnerung Vers 6: „Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben.“

